



Andreas Schmittberger

LYSISTRATA. reloaded

KRIEG ODER LIEBE

Schulmusical ab 14 Jahren

Krieg oder Liebe

Athen im Jahre 411 v. Chr.: Seit dreißig Jahren tobt der blutige Krieg zwischen Athen und Sparta. Dem wollen die Frauen der verfeindeten Städte, angeführt von Lysistrata, endlich ein Ende bereiten. Sie verschanzen sich mitsamt der Staatskasse auf der Akropolis und fordern von ihren Männern den sofortigen Frieden, sonst „fällt auch die Liebe flach“. Mit Frauen verhandeln? Kommt gar nicht in Frage, schon gar nicht mit der eigenen Frau. Doch so allmählich bröckeln die verhärteten Fronten, denn der Verhandlungsdruck steigt ...

Entstehungsprozess der Inszenierung

Im Musikunterricht näherten sich die Jugendlichen der Inszenierung zunächst über unterschiedliche theaterpädagogische Übungen. Parallel wurden die Songs erarbeitet sowie Choreografien einstudiert. Ebenso recherchierten die Schüler*innen zur musikalischen Erarbeitung den historischen Hintergrund und legten eine Online-Materialmappe mit vielen Detailinformationen an.

Im Kunstunterricht betrachteten die Schüler die Antike durch eine klassizistische Brille und arbeiteten mit Schaumstoff als Hauptmaterial für das Bühnenbild. Nach ersten plastischen Versuchen beim Schnitzen von Portraits in Küchenschwämme, wagten sie sich an die Gestaltung dorischer Säulen aus Matratzen, die von Lehrern und Schülereltern gesponsert wurden. Auch eine Miniatur-Akropolis und die Kronen von Karyathiden, den mächtigen Frauenfiguren, die Architekturen tragen, entstanden aus diesem vielseitigen Werkstoff.

Auch das Thema Mode interessierte im Kunstunterricht. Die 9b entwickelte zeichnerisch aufwändige Modeentwürfe zum Thema „Klassizismus 2.0“. Diese wurden zur Grundlage für die Kostüme auf der Bühne, die von den Schülern selbst angefertigt wurden.

Mitwirkende

Gegenwart

Alexandra, genannt Älex	Maja Dünsbier
Britt, Schülerin	Julia Kneip
Pizzamann/-frau	Helena Glas

Athen, 411 v. Chr.

Lysistrata, Athenerin	Maya John
Kalonike, ihre Freundin	Johanna Frey
Myrrhine, dito	Hannah Gebhardt
Helena	Luisa Westermann
Elektra	Florina Kellner
Lampito, Spartanerin	Theres Amann
Ratsherr	Jonathan Meier
Kinesias, Myrrhines Mann	Alexander Schäfer
Soldat	Xaver Kinast
Soldat	Ivo Leonhardt
Soldat	Vincent Schweitzer
Spartanischer Herold	Henri Peters

Musikensemble

Klavier	Sophia Ganchev
Klavier	Isabell Krottenthaler
Trompete	Ai Furukawa
Violine	Clara Kraus
Violoncello	Pauline Biermeier

Betreuung

Licht- und Tontechnik	OStR Tobias Maier, Jonas Hüttner (Q12) Henri Peters (9b), Mario Dinu (9c)
Videoinstallation	Henri Peters
Bühnenbild, Inszenierung	StRin Julia Bartels
Musik, Inszenierung	OStR Sebastian Glas

